

Eine große Zahl interessierter Menschen setzt sich mit den Medien in Schule, Studium, innerhalb einer Umschulungsmaßnahme oder autodidaktisch im Beruf und in der Freizeit auseinander. Um die medialen Bausteine auswählen und einsetzen, um mit ihnen produzieren zu können, wird ein breit gefächertes Wissen vorausgesetzt. Das Buch bietet umfangreiche und fundierte Einblicke in die spannende Medienwelt. Einsteiger wie Fortgeschrittene finden die vielen Sachverhalte schlüssig und praxisnah beschrieben. Die Inhalte wurden in 20 Kapitel neu gegliedert, vertieft ausgebaut und drei großen Themenblöcken, dem Teil A „Grundlagen“, Teil B „Gestaltung und Produktion“ und Teil C „Wirtschaft und Management“, zugeordnet.

Wie gewohnt werden die kompakten Texte durch zahlreiche aktuelle Abbildungen anwendungsbezogen ergänzt, so dass sich die Inhalte auch nachhaltig einprägen. Die 5. Auflage wurde mit neuen Zahlen und Fakten auf den neuesten Stand gebracht, der uns aktuell vorliegt. Besonderer Dank gilt den Agenturen und Firmen, die uns mit Bildmaterial und Produktionsbeispielen unterstützt haben. Die inhaltliche Aufbereitung entspricht dem zum Zeitpunkt der Manuskripterstellung aktuellen Stand der technischen Entwicklung und der wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Viele Anwendungsbeispiele bedürfen der visuellen Unterstützung durch Hard- und Softwareprodukte, die wir aus einer breiten Palette von Angeboten beispielhaft herausgesucht haben. Die erwähnten Soft- und Hardwareprodukte sind in den meisten Fällen eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Die in sich abgeschlossenen Kapitel enden jeweils mit einer Aufgabensammlung, die als Anregung dienen soll, die behandelten Inhalte im Versuch und in der Produktion anzuwenden. Dadurch wird die Auseinandersetzung mit dem Thema intensiviert und neue Erkenntnisse und interessante Erfahrungen gewonnen. Für das praktische Arbeiten in den einzelnen Themengebieten bietet sich häufig eine einschlägige Vertiefung an. Aus dem großen Angebot an Literatur haben wir die, nach unserer Ansicht, wichtigen Werke in einem Literaturverzeichnis zusammengefasst, das jedem Kapitel anhängt.

Das Lehrbuch eignet sich vor allem für einen Einsatz im beruflichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik sowie in der anwendungsbezogenen Computertechnik, im Berufskolleg Technik und Medien und in der Berufsausbildung der Mediengestalter. Ein zweiter Schwerpunkt des Grundlagenwerks liegt im Bereich medienbezogener Fachschulen, Akademien und Hochschulen mit dem Schwerpunkten auf den Medien.

Die Verwendung der maskulinen Form bei der Beschreibung von Berufsbildern und Personen geschieht aus rein praktischen Erwägungen.

Unser Dank gilt unseren Familien und allen die mit hilfreichen Gedanken und Beiträgen dieses Buch in die nun 5. Auflage mit begleitet haben. Über Anregungen, Hinweise und neue Ideen zu den Inhalten freuen wir uns. Sie erreichen uns über die Internetseite www.medien-verstehen.de.

Kißlegg, 2010
Die Autoren